

W.3

Übergreifende Themen/Projekte

Als der Krieg nach Rondo kam – Literarische und künstlerische Umsetzungen zum Thema „Krieg“

Annette Kliewer und Annet Waßmer



© RAABE 2024

© Gerstenberg Verlag GmbH & Co. KG

Das Thema „Krieg“ ist für deutsche Jugendliche durch den Krieg in der Ukraine näher gerückt: Täglich gibt es Meldungen dazu, *Fake News* finden sich in den Sozialen Medien und das Gefühl der Bedrohung muss immer wieder neu verarbeitet werden. Ein ukrainisches Bilderbuch versucht, Kindern den Krieg über eine Parabel zu erklären. Aufgrund der interessanten grafischen bzw. malerischen Gestaltung eignet sich das Buch auch für den Kunstunterricht, sodass die vorliegende Einheit fächerübergreifend angelegt ist.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9–10
Kompetenzen:	Deutsch: 1. Lesen: ein Bild visuell und sprachlich analysieren, Texte zum Thema „Krieg“ aus verschiedenen Epochen analysieren; 2. Schreiben: Rezension verfassen, freies Schreiben zum Thema „Krieg“; 4. Sprechen: literarische Gespräche zur Interpretation und Bewertung von Texten Kunst: 1. grafische Verfahren kennen und anwenden; 2. malerische Verfahren kennen und anwenden; 3. Gestaltungsprozesse und -ergebnisse reflektieren
Thematische Bereiche:	Gedichte, Prosa, Rezension, Medienkritik, Fake News, freies Schreiben, Krieg, Bildanalyse, Collagetechnik, Mischtechnik, Bildproduktion
Benötigt:	Romanyschyn, Romana und Lessiw, Andrij: <i>Als der Krieg nach Rondo kam</i> . Hildesheim: Gerstenberg 2022, ISBN: 978-3-8369-6203-2

Fachliche Hinweise

Zur Wahl des Themas

Das preisgekrönte ukrainische Illustratorenpaar Romana Romanyschyn und Andrij Lessiw verfassten das Bilderbuch *Als der Krieg nach Rondo kam* bereits nach dem russischen Überfall auf die Krim im Jahr 2014. Eindrücklich wird hier gezeigt, wie der erfolgreiche Widerstand gegen den Krieg aussehen kann, aber auch, dass der Krieg immer Verletzungen und Narben hinterlässt. Dieses Bilderbuch ist Grundlage für ein fächerübergreifendes Projekt mit dem Fach Kunst. Schülerinnen der 9. Klasse analysieren das Bilderbuch, erstellen selbst eigene grafische Umsetzungen zu Texten zum Thema Krieg, schreiben Texte zu diesem Thema und bereiten eine Ausstellung vor.

Fachliche Hintergrundinformationen (Deutsch)

Romana Romanyschyn und Andrij Lessiw (beide 1984 geboren) leben und arbeiten in Lwiw. In ihrem eigenen Art Studio *Agrafka* haben sie zahlreiche Bücher für Kinder und Erwachsene geschrieben, illustriert und gestaltet. Ihre Bücher wurden bisher in 22 Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem *Bologna Ragazzi Award* 2018. *Als der Krieg nach Rondo kam* erschien in der Ukraine bereits 2015 als *Vijna, ščo zminyla Rondo*, als Reaktion auf

Auf einen Blick

Deutsch: Arbeit mit dem Bilderbuch

- M 1 Worum geht es hier? – Von Bildern auf eine Geschichte schließen
M 2 Eine Rezension zum Bilderbuch schreiben
Benötigt: internetfähige Endgeräte und Internetzugang

Deutsch: Kriegsberichterstattung und Manipulation

- M 3 Was ist wirklich passiert? – Kriegsberichterstattung
M 4 *Fake News* im Krieg entlarven
Benötigt: internetfähige Endgeräte und Internetzugang
 Material für die Plakaterstellung

Deutsch: Literarische Texte zum Thema Krieg

- M 5 Andreas Gryphius: *Tränen des Vaterlands* (1637)
M 6 Grimmelshausen: *Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch* (1665–1673)
M 7 Wolfgang Borchert: *Die Küchenuhr* (1947)

Deutsch: Freies Schreiben und Vorbereitung der Ausstellung

- M 8 Freie Texte zum Thema Krieg

Deutsch: LEK

- LEK Gerhart Hauptmann: *Komm wir wollen sterben gehen* (1915)

Kunst: Bildanalyse und Illustration als Methode

- M 9 *Als der Krieg nach Rondo kam* – Bildbeispiele
M 10 Was ist eigentlich Illustration?

Kunst: Die Gestaltung der Illustrationen analysieren

M 11 Bildanalyse – Wie sind Illustrationen gemacht?

Kunst: Das Arbeitsmaterial Zeichenkohle kennenlernen

M 12 Das Zeichenmaterial Kohle

M 13 Wolken zeichnen – Eine Übung mit Zeichenkohle

Benötigt:

- Zeichenblock DIN A3
- Zeichenkohle
- Fixativ oder Haarspray

Kunst: Ideensammlung für eigene Illustrationen

M 14 Ideensammlung für eine Illustration – Das Jahresringe-Modell

Benötigt:

- DIN A4-Papier
- Stifte

Kunst: Eigene Bilder vom Krieg – Kunstpraktisches Arbeiten

M 15 Bilder vom Krieg – Deine eigene Illustration

M 16 Collage und Mischtechnik – Was ist das?

Benötigt:

- DIN A3-Tonpapier in unterschiedlichen Grautönen
- Stifte aller Art: Bleistifte, Fineliner, schwarze Kugelschreiber und Filzstifte, Buntstifte, weiße Holzstifte
- Zeichenkohle
- Schere
- Collagematerial: Zeitschriften, Fotokopien, Magazine, Bücher usw.
- Klebstoff
- Fixativ oder Haarspray

M 1 Worum geht es hier? – Von Bildern auf eine Geschichte schließen



Foto: © Colourbox

© RAABE 2024

Aufgaben



1. Welche Wörter fallen euch zum Thema „Krieg“ ein? Sammelt diese in eurem Heft, an der Tafel oder auf einer *Taskcard*-Seite und vergleicht eure Einfälle.
2. Bildet in der Klasse vier bis fünf Gruppen und betrachtet die folgenden vier Seiten aus dem Bilderbuch *Als der Krieg nach Rondo kam*:
 - a) Ordnet die Seiten des Bilderbuchs in die richtige Reihenfolge.
 - b) Überprüft eure Reihenfolge beim Vorlesen des Textes.
 - c) Untersucht die grafische und sprachliche Gestaltung des Buches.
3. Ist das eine gelungene Umsetzung des Themas? Für welche Altersstufe würdet ihr dieses Buch einsetzen? Ist das Buch auch für Erwachsene interessant? Wie könnte man die erzählte Geschichte in die Realität übertragen?

Bild A



Die Bewohner von Rondo wussten nicht, was Krieg war. Er kam wie aus dem Nichts. Schwarz und bedrohlich, donnernd und knirschend rollte er auf die Stadt zu, brachte Zerstörung, Chaos und tiefe Dunkelheit.

Alles, was er berührte, verschwand im dichten, undurchdringlichen Dunkel. Noch schrecklicher aber war, dass der Krieg auf seinem Weg schwarze Blumen wachsen ließ, dürres, stacheliges Unkraut. Stumm und ohne Duft brachen die Pflanzen durch die Erde, schlangen sich ineinander und verdeckten die Sonne. Ohne Sonnenlicht verwelkten die zarten, schutzlosen Blumen von Rondo und gingen ein. Sie hatten die Kraft verloren, ihre Köpfe in den Himmel zu strecken. Und sie sangen nicht mehr. Das war das Schlimmste.

© RAABE 2024

Quelle: Romana Romanyschyn und Andrij Lessiw: *Als der Krieg nach Rondo kam*. Hildesheim: Gerstenberg, 2022, o. S.

M 12 Das Zeichenmaterial Kohle

Zeichenkohle ist ein natürliches Produkt. Traditionell werden hierfür Zweige von verschiedenen Bäumen unter Hitzeeinfluss verkohlt. Damit ist die Holzkohle möglicherweise das älteste künstlerische Zeichenmaterial in der Geschichte der Menschheit überhaupt, da sie als Beiprodukt des Feuermachens entsteht und somit den frühesten Menschen bereits als Material zum Hinterlassen zeichnerischer Spuren zur Verfügung stand. Bevorzugt für die Herstellung von Zeichenkohle sind die Äste von Weiden, aber es werden auch Zweige von Linden, Obstbäumen oder Weinstöcken verwendet. Die verkohlten Stäbchen sollten möglichst gerade sein, um als Zeichenwerkzeug zu dienen. Alternativ zu den verkohlten Zweigen wird verkohltes Holz zu einem Pulver zerrieben und mit Hilfe eines Bindemittels zu einem Kohlestift gepresst.

Zeichenkohle ist ein sehr weiches Material, das bei zu viel Druck krümelt oder bricht. Sie kann auf sehr unterschiedliche Weise auf das Papier aufgebracht werden: zugespitzt als feine Linien, längs auf das Papier gelegt als breite, flächige Markierung (siehe die Beispiele in der Abbildung). Damit der feine Kohlestaub auf dem Papier gut haftet, sollte dieses keine zu glatte Oberfläche besitzen. Papiere und andere Bildträger, die eine raue Oberfläche oder eine leichte Struktur aufweisen, sind besonders gut geeignet. Dennoch bleibt die Zeichnung extrem empfindlich und muss daher nach ihrer Fertigstellung mithilfe eines Fixativ-Sprays fixiert werden (alternativ kann statt eines teuren Fixativs auch ein weitaus günstigeres Haarspray verwendet werden).



Foto: Annet Waßmer

© RAABE 2024